



## Neujahrskonzert im KU'KO Rosenheim

### Beitrag

**Der Mensch liebt Neuigkeiten, insbesondere wunderliche, spektakuläre und aktuelle. Im 19. Jahrhundert waren es die Zeitung und der Klatsch, die Nachrichten, Moden und Geschichten verbreiteten. Was die Menschen berührte, beschäftigte auch ein Familienunternehmen mit untrüglichem Gespür und der Hand am Puls der Zeit: die Familie Strauss, die diese aktuellen Themen in Töne umsetzte.**

Schauspieler und Moderator Max Müller erkundet zusammen mit den Münchner Symphonikern beim Neujahrskonzert am Donnerstag, den 12. Januar 2023 um 19 Uhr im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim die Nachrichten und Moden der Strauss-Zeit im Wien des 19. Jahrhunderts. Für viele überraschend: Max Müller ist auch ausgebildeter Opernsänger. Seine Bühnenengagements führten ihn an prominente Theater im In- und Ausland. Unter dem Motto „Neues vom Tage“ führt Max Müller kurzweilig, witzig und charmant durch das Programm mit Werken von Heuberger, Bilse, Lumbye, Delibes, Hellmesberger, Smetana Gungl und natürlich Johann Strauss (Sohn und Vater) sowie Josef Strauss.

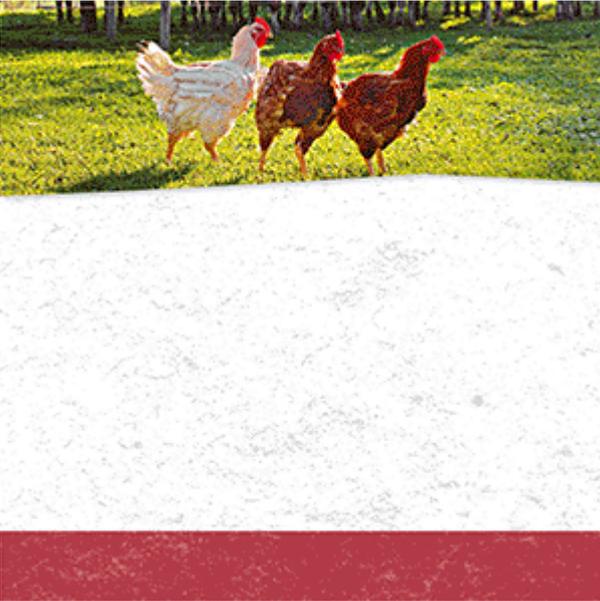
Als eines der großen Symphonieorchester Münchens gehören die Münchner Symphoniker seit über 75 Jahren zum festen Bestandteil der deutschen Musiklandschaft. Sie realisieren im Jahr rund 100 Konzerte mit Konzertreihen in München (Herkulesaal der Residenz, Prinzregententheater, Philharmonie im Gasteig), Garmisch-Partenkirchen und Kempten, mit Gastspielen sowie Tourneen im In- und Ausland. Das renommierte und experimentierfreudige Orchester mit Musiker\*innen aus 17 unterschiedlichen Nationen präsentiert abwechslungsreiche Programme auf großen Konzert- und Open-Air-Bühnen, in Clubs, an außergewöhnlichen Orten sowie dem eigenen altherwürdigen Probensaal der bekannten Bavaria Musikstudios. Das Repertoire reicht von Barockmusik über klassische und romantische Werke bis zur Filmmusik, von Klassikern der Moderne bis ins 21. Jahrhundert zu HipHop und Crossover. Das Orchester spielte bereits über 650 Filmmusiken ein, darunter beispielsweise Howard Shores für den Oscar nominierte Soundtracks „Das Schweigen der Lämmer“ oder die Musik für Filmklassiker wie „Die unendliche Geschichte 3“ und „Das Boot“. Außerdem begleitet das Orchester regelmäßig Kinofilme wie „Harry Potter“, „Star Wars“ oder „Herr der Ringe“ live vor der Leinwand.

Das Ensemble spielt an diesem Abend unter der Leitung von Andreas Kowalewitz, der in Hannover ein Klavier- und Dirigierstudium an der dortigen Hochschule für Musik und Theater absolvierte. 1985 wurde er zunächst als Kapellmeister und Solorepetitor ans Staatstheater Kassel engagiert, wo er zum Ersten koordinierten Kapellmeister aufstieg und u. a. die Uraufführung von Wolfgang-Andreas Schultz' Oper »Achill unter den Mädchen« sowie die europäische Erstaufführung von Dominick Argentos »The dream of Valentino« leitete. Als Kapellmeister des Staatstheaters am Gärtnerplatz dirigierte er 2003-2020 zahlreiche Stücke in allen Sparten des Musiktheaters. 2015 wurde er für »Gefährliche Liebschaften«, mit dem Deutschen Musical Theater Preis 2015 für die »Beste Musikalische Gestaltung« ausgezeichnet. Engagements als Dirigent führten ihn ans Pult großer deutscher Orchester.

**Tickets sind im Vorverkauf erhältlich online unter [www.kuko.de](http://www.kuko.de) oder an der Kasse des Kultur+Kongress Zentrums Rosenheim, Kufsteiner Str. 4, 83022 Rosenheim. Der Ticketschalter ist Mo bis Fr 9-17 Uhr und Sa 10 bis 14 Uhr geöffnet.**

**Bericht: KuKo Rosenheim – Fotos Münchner Symphoniker ©Peter von Felbert**





### **Kategorie**

1. Kultur

### **Schlagworte**

1. Bayern
2. Chiemgau
3. KUKO Rosenheim
4. München-Oberbayern
5. Neujahrskonzert
6. Rosenheim